



Sonstige Tests

E-Scooter im Test

Das elektrische Trotтинett lässt sich wunderbar für die sogenannte « letzte Meile » einsetzen und prägt zunehmend unser Strassenbild. Marken und Modelle vermehren sich auf dem Markt – bei manchmal grossen Unterschieden hinsichtlich Bedienungssicherheit und Fahrkomfort. Zusammen mit den Konsumentenschutzmagazinen Kassensturz und A Bon Entendeur hat der TCS sieben Modelle auf ihre Sicherheit und technischen Eigenschaften (Geschwindigkeit, Reichweite usw.) sowie Ergonomie und Qualität geprüft.

Innerhalb von nur wenigen Monaten ist die Modellbandbreite der in der Schweiz erhältlichen Elektro-Trotтинetts beachtlich gewachsen. Das strombetriebene Zweirad-Brett ist ein ideales Fortbewegungsmittel für Kurzstrecken. Pendlern bietet es sich durch seine kompakte Form als praktische Ergänzungslösung zur ÖV-Nutzung an: mit dem Trotti von daheim bis zum Bahnhof, in den Zug und dann wieder das Trotti bis zur Arbeitsstelle. Eine interessante Alternative zum E-Velo also. Zudem sind die Anforderungen an die Lenkperson – auch körperlich – minimal, womit sozusagen jede und jeder damit fahren kann.

Allerdings variieren die vermarkteten Modelle in ihrer Beschaffenheit und weisen, was Qualität, Leistung, Reichweite, Ergonomie und Sicherheit angeht, zum Teil erhebliche Unterschiede auf. Der TCS hat deshalb zusammen mit dem Kassensturz und A Bon Entendeur sieben hierzulande zum Kauf angebotene E-Trotтинetts genauer unter die Lupe genommen.

Kontrastierende Ergebnisse

Die einzelnen Modelle weichen in Bezug auf Verarbeitungsqualität, Ladezeit, Reichweite, Leistungsstärke, Lenkvermögen und Ergonomie stark voneinander ab. So bietet das Modell mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, das Streetmotion Tech 2, zwar Lenkcomfort und eine kurze Ladezeit, besitzt aber verglichen mit den übrigen Test-Trotтинetts die geringste Reichweite. Seine Akkuautonomie reicht gerade einmal für 8,4 km, wo der E-Twow Booster S+ 27 km schafft. Beim Bremsverhalten erzielt das Modell Micro Condor X3 das beste Resultat. Es kommt nach der Notbremsung bei 15 km/h nach 2,23 Metern zum Stillstand, während das Fahrzeug mit der längsten Reaktionszeit, das Soflow Flowboard pop, zusätzliche 1,04 Meter braucht. Dieses vermag dann auch die 12%-Steigung nicht ohne Trittkraft des Lenkers zu meistern. Dank seiner Bereifung und Federung lässt sich das Modell V-Max R20 am leichtesten steuern und weist zugleich den höchsten Fahrkomfort auf hartem und weichem Untergrund auf. Mit 17 km/h ist es allerdings auch eines der langsamsten Test-Trotтинetts. Die funktionale Bestnote (Leistungsstärke, Ladecomfort, Ausrüstung) erhält das Nineboot ES1 von Segway. Seine Reichweite ist mit 14,5 km aber eher bescheiden. Am schlechtesten abgeschnitten im Test hat der Scooter Razor E200: er ist nicht faltbar und untauglich für Personen über 70 Kilos Körpergewicht. Zudem fehlt ihm das für die Nutzung auf öffentlicher Strasse obligatorische Licht.

Kaufkriterien

Vor dem Kauf eines elektrischen Trotтинetts sollte man sich fragen, wie regelmässig und



unter welchen Umständen es genutzt werden soll. Ein zentraler Faktor ist das Gewicht. Muss das Fahrzeug oft getragen werden, etwa bei gleichzeitiger ÖV-Nutzung, ist ein leichtes, faltbares Modell vorteilhaft. Die Batterie ist ein weiteres Kriterium. E-Scooter haben eine Leistungsstärke zwischen 150 und 500 Watt. Geht es oft bergauf, liegt man mit einem stärkeren Motor besser. Und betragen Hin- und Rückfahrt zusammen mehr als 15 Kilometer, sollte auch die Reichweite geprüft werden.

Gesetzliche Vorschriften

Viele elektrische Trotтинetts werden ausserhalb Europas hergestellt und können online bestellt werden. Da heisst es Augen auf und prüfen, ob das Fahrzeug normgerecht und für die Strasse zugelassen ist. Nicht fehlen dürfen Vorder- und Rückbremse, Warnton sowie

Vorder- und Rücklicht. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h, die maximale Motorleistung 0,5 kW. E-Roller fahren darf, wer mindestens 14 Jahre alt ist und den M-Fahrausweis besitzt; ab 16 braucht es dann keinen Ausweis mehr. Im Strassenverkehr sind E-Trotтинetts dem Velo gleichgestellt: wo vorhanden, müssen also Velostreifen oder -weg benutzt werden. Obschon das Helmtragen nicht vorgeschrieben ist, empfiehlt es sich sehr, den Kopf zu schützen.



E-Scooter im Test

Das empfiehlt der TCS

Berücksichtigungen vor dem Kauf

- Ladezeitdauer zwischen Hin- und Rückweg
- Reichweite
- Nutzlasthöhe
- Achtung: einige Modelle erfüllen nicht die hiesigen Zulassungsbedingungen für Vorder-/Rücklicht und Geschwindigkeit
- Gewicht
- Handlichkeit: faltbar oder nicht?

Im Einsatz

- Gebrauchsanweisung zuvor genau lesen
- Vor dem Einsatz im Strassenverkehr auf Privatgrundstück erproben
- Prüfen, ob die Haftpflichtversicherung diesen Fahrzeugtyp deckt
- Kopf schützen – Helm tragen
- Verkehrsregeln beachten und Verhalten den Umständen anpassen
- Vorsicht bei nasser Strasse, Tramschienen, Pflastersteinen
- Bei Dunkelheit nie ohne Licht fahren
- Bei schlechtem Wetter, morgens, abends und nachts für gute Sichtbarkeit sorgen mit reflektierender Kleidung und leuchtenden Accessoires

Anforderungen für TCS Empfehlungen

80–100%	★★★★★	hervorragend
60–79%	★★★★	sehr empfehlenswert
40–59%	★★★	empfehlenswert
20–39%	★★	bedingt empfehlenswert
0–19%	★	nicht empfehlenswert

E-Trottinette Test 2019

Marke	V Max	Streetmotion	Soflow	Razor	Micro	E Twow	Segway
Modell	R20	Tech2	Flowboard pop	E200	Condor X3	Booster S+	Ninebot ES1
Leistung laut Hersteller (W)	350W	250W	250W	200W	500W	500W	250W
Reichweite gemessen (Km)	23.6 km	8.4 km	11.1 km	8.4 km	15.2 km	27.1 km	14.5 km
Preis CHF	ca. 700.-	ca. 290.-	ca. 330.-	ca. 300.-	ca. 1'000.-	ca. 1'100.-	ca. 600.-
Höchstgeschwindigkeit gemessen (Kmh)(kmh Hersteller)	17 (20)	19 (20)	22 (20)	16 (19)	22 (20)	27 (20)	22 (20)
Traglast (Kg)	120	100	120	70	100	125	100
Gewicht Trotti (Kg)	15.6	10.2	11.6	16.8	11	11.2	11.2
Bremsweg gemessen in (m)	2.34	2.79	3.27	2.91	2.23	2.59	2.66
Ladedauer gemessen (Std)	6.5	3	3.8	7	2.9	3.1	3.5
	Gewichtung						
Sicherheit	0.40	71%	64%	53%	37%	79%	73%
Funktion	0.20	77%	59%	63%	44%	78%	81%
Handling	0.20	61%	73%	68%	34%	72%	81%
Qualität	0.20	40%	50%	53%	45%	90%	65%
Gesamtnote		64%	62%	58%	39%	79%	75%
Gesamturteil		★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	(★★★★☆)
	Positiv	Positiv	Positiv	Positiv	Positiv	Positiv	Positiv
	Fahrkomfort sehr gut	informatives Display	gutes Handling	geringer Preis	gutes Handling und Fahrkomfort	gut bei Handling, Fahrkomfort und Qualität	gutes Handling und Fahrkomfort
	effektive Bremsen	einfach faltbar	hohe Traglast	breites Trittbrett	sehr gute Qualität	informatives Display	Tempomat und App
	gut am Berg	geringstes Gewicht			beste Bremsen	einfach faltbar	sehr einfach faltbar
	einfach faltbar	günstigster Preis			relativ leicht	höchste Reichweite im Test	gute Qualität
	überzeugende Reichweite					Ladebuchse gut erreichbar	Ladebuchse gut erreichbar
						automatisches Licht	Geschwindigkeit gut dosierbar
	Negativ	Negativ	Negativ	Negativ	Negativ	Negativ	Negativ
	sperrig und schwer im Vergleich	Hinterradbremse schwergängig	nur durchschnittliche Sicherheit	wenig Kraft und schlecht dosierbar	Diodenanzeige hinten statt Display	höchster Preis	durchschnittliche Reichweite
	wenig überzeugende Qualität	schlecht am Berg	kein Licht im Lieferumfang	Traglast max. 70kg	hoher Preis	zu schnell, daher nur auf privatem Grund einsetzbar	
		geringste Reichweite	wenig Kraft am Berg	kein Licht im Lieferumfang	durchschnittliche Reichweite		
			geringe Reichweite	nicht faltbar			